Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 738. Mittwoch 20. Oktober 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin. den 20. Oktober 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 19.
Weizen befestigend		
Oktober	210 —	209 —
April-Mai	213 50	212 50
Roggen höher		
Oktober	214 50	211 50
Oktober-November	210 50	209 —
April-Mai	198 75	196 75
Rüböl fester		
Oktober-November	53 60	53 50
April-Mai	57 50	57 20

	Not.	v. 19.
Spiritus fest		
loco	59 50	59 10
Oktober	59 30	59 10
Oktober-November	58 80	58 70
November-Dezember	58 40	58 30
April-Mai	59 70	59 50
Hafer —		
Oktober	146 —	146 —
Kündig. für Roggen	350	500
Kündig. Spiritus	50000	140000

Märkisch-Posen E.A.	27 10	27 25
do. Stamm-Prior.	102 —	102 —
Berg.-Märk. E. Akt.	117 80	117 30
Oberschlesische E. A.	200 —	198 40
Kronpr. Rudolf.-B.	67 30	67 —
Oesterr. Siberrente	61 90	61 90
Ungar. Goldrente	91 10	91 40
Russ. Anl. 1877	90 90	91 25
dto. zweite Orientanl.	57 10	57 50
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	80 25	80 30

Poln. 5proz. Pfandbr.	62 10	— —
Pos. Provinz.-B.-A.	114 —	115 25
Ldwirthschftl. B.-A.	71 75	71 50
Pos. Sprit-Akt.-Ges.	51 —	50 50
Reichsbank . . .	145 50	146 10
Disk. Kommand.-A.	172 75	173 50
Königs-Laurahütte.	117 75	118 75
Dortmund. St.-Pr.	82 75	84 80
Posen. 4 pr. Pfandbr.	98 90	98 80

Nachbörse: Franzosen 472,— Kredit 471,— Lombarden 141,50.

Galizier. Eisen. Akt.	115 40	115 30
Pr. konsol. 4% Anl.	99 90	99 90
Posener Pfandbriefe	98 90	98 90
Posener Rentenbriefe	99 50	99 50
Oesterr. Banknoten	172 25	172 25
Oesterr. Goldrente	74 25	74 10
1860er Loose .	120 —	120 40
Italiener	85 40	85 75
Amerik. 5% fund. Anl.	100 40	100 40

Rumän. 6% Anl 1880	89 10	89 50
Russische Banknoten	202 90	203 60
Russ. Engl. Anl. 1871	88 40	88 60
do. Präm. Anl 1866	136 90	137 75
Poln. Liquid.-Pfdbr	54 30	54 30
Oesterreichisch. Kredit	469 50	469 50
Staatsbahn	471 50	473 50
Lombarden	141 50	142 50
Fondst. geschäftslos		

Stettin, den 20. Oktober 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 19.
Weizen unverändert	— —	— —
Herbst	209 —	208 50
Frühjahr	211 50	212 —
Roggen fest		
Herbst	212 —	207 —
Frühjahr	195 50	194 —
do. per	— —	— —
Rüböl still		
Oktober	54 25	54 25

	Not.	v. 19.
April-Mai	56 50	57 —
Spiritus behauptet		
loko	58 —	58 20
Oktober	58 —	58 —
Oktober-November	57 20	57 10
Frühjahr	58 —	58 —
Hafer —.		
Petroleum —,		
Oktober	11 50	11 35

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der k. Polizei-Direktion.
Posen, den 20. Oktober 1880.

Gegenstand.			schwere W. M.	schwere W. Pf.	mittl. W. M.	mittl. W. Pf.	leichte W. M.	leichte W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	22	—	21	25	20	25	20	75
	niedrigster		21	50	20	50	19	—		
Roggen	höchster		21	—	20	—	19	25	19	83
	niedrigster		20	25	19	50	19	—		
Gerste	höchster		15	75	15	—	14	50	14	92
	niedrigster		15	25	14	75	14	25		
Hafer	höchster		16	—	15	50	15	—	15	33
	niedrigster		15	75	15	25	14	50		

Andere Artikel.

pro 100 Kilo	höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Stroh Richt-	4	—	3	—	3	50
Krumm-	—	—	—	—	—	—
Heu	6	—	4	—	5	—
Erbsen	19	—	17	—	18	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	4	50	3	50	4	—

pro 1 Kilo	höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf
Rindfl. v. d. Keule	1	40	1	—	1	20
Bauchfleisch	1	20	—	80	1	—
Schweinefl.	1	20	1	—	1	10
Hammelfl.	1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch	1	40	1	20	1	30
Butter	2	20	2	—	2	10
Eier pr. Schock	3	—	—	—	3	—

Börse zu Posen.

Posen, 20. Oktober 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen, geschäftslos.
Spiritus, (mit Faß.) Gekündigt 10,000 Liter, Kündigungspreis 57,20 per Oktober 57,30—57,20 per November-Dezember 56,50 — per Januar 56,60 per Februar 56,90 per März —,— per April-Mai 57,80 Mark. **Loko ohne Faß** —.

Posen, 20. Oktober 1880. [Börsenbericht.] Wetter:
Roggen ohne Handel.
Spiritus ruhig, Gekündigt 10,000 Liter, Kündigungspreis —,— per Oktober 57,30 bez. — per November-Dezember-Januar 56,50 bez. Gd. per April-Mai 57,90 bez. Br. **Loko ohne Faß** —.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 20. Oktober 1880.

		feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	pro 50 Kilogr.	11 M. 25 Pf.	10 M. 20 Pf.	8 M. 80 Pf.
Roggen		10 = 40 =	10 = 10 =	9 = 70 =
Gerste		8 = 10 =	7 = 60 =	7 = 20 =
Hafer		7 = 90 =	7 = 50 =	7 = -- =

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Breslau, 19. Oktober. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Kleesaat: rothe, ruhig, ordinär 25—28, mittel 30—37, fein 41—43, hochfein 41—44, weiße still, ordinär 30—40. mittel 41—55 fein 56—65 hochfein 70—75. — Roggen: (per 2000 Pfd.) matter, Gekündigt 2000 Zentner, Abg. Ksch. — per Oktober 204 bez. u. Gd. per Oktober-November 201,— Br. per November-Dezember 200,00 bez. u. Br. per Dezember-Januar —, per April-Mai 196—195,50 bez. — Weizen: Gekündigt —,— Centner, per Oktober 208 Gd. per Oktober-November 208,00 Gd. per November-Dezember 208,00 Gd. — Petroleum: per 100 Kilogramm loko und per Oktober 36,00 Br. 35,50 Gd. — Hafer: Gekündigt 500 Ctr., per Oktober 138 bez. per Oktober-November 138 Gd. per November-Dezember 140,00 Br. per April-Mai 144,— Br. per Frühjahr — — Raps: Gekündigt — — Ctr. per Oktober 243 Br. 241 Gd. per Novb.-Dezember —. Rüböl: wenig verändert, Gekündigt — Ztr., Loko 54,00 Br. per Oktober 51,75 Br. per Oktober-November 51,75 Br. per November-Dezember 51,75 Br. 51,50 Gd. per Dezember-Januar 53 Br. per April-Mai 55,50 bez. per Mai-Juni 56,25 Br. — Spiritus: fester, Gekünd. — Liter, per Oktober 58,00 bez per Oktober-Novb. 57,60 Gd. per November-Dezember 57,50 Gd. u. Br. per April-Mai 58,90—59 bez. u. Br. — Zink: ohne Umsatz.

Die Börsen-Commission.

Danzig, 19. Oktober. [Getreide-Börse.] Wetter: veränderlich bei heftigem SSW.-Wind.

Weizen loko nur schwach zugeführt verkehrte am heutigen Markte in matter Stimmung und nur zu gedrückten Preisen konnten 160 To. untergebracht werden. Bezahlt wurde für abfallend krank 110 Pfd. 140 M., 114 Pfd. 160 M., bunt und hellfarbig mehr oder weniger krank 116, 119, 120, 121 Pfd. 174, 175, 180, 183, 184 M., hellbunt 121/2, 122/3, 124 Pfd. 190, 195, 199 M. per Tonne. Termine nachgebend, Transit Oktober 195 M. bez., April-Mai 197 M. Gd. Regulirungspreis 195 M. Gekündigt wurden 50 Tonnen.

Roggen loko unverändert, abfallende Waare gedrückt. Gekauft ist nach Qualität inländischer 117 Pfd. zu 177 M., 119 Pfd. 184 M., 122 Pfd. 197 M., polnischer zum Transit 113 Pfd. zu 178 M., 115/6 Pfd 180½ M., 119 Pfd. 184 M., 119/20 Pfd. 184½ M., 120 Pfd. 185 M., 124 Pfd. zu 180 M. per Tonne. Termine nicht gehandelt. Oktober inländischer 200 M. Br., Oktober-November inländischer 184 M. Gd. April-Mai inländ. 200 M. Br., April-Mai unterpolnischer Transit 180 M. Br., 187 M. Gd. Regulirungspreis 200 M., Transit 190 M. — Gerste loko russische zum Transit 107/8 Pfd. 152 M. per Tonne, kleine inländ. 103/4 Pfd. 130 M. per Tonne bez. — Erbsen loko feine weiße Koch- brachten 190 M. per Tonne. — Sommerrübsen loko russischer zu 200 und 215 M. per Tonne nach Qualität verkauft. — Spiritus loko zu 59,25 M. kurze Lieferung gehandelt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 20. Oktober.

r. [Oberpräsident Günther] ist gestern Nachmittag nach Bromberg gereist.

r. **Im polnischen Theater** wird heute die Wintersaison mit Bałucki's Lustspiel: Sąsiedzi (die Nachbaren) eröffnet.

r. **Stramme Exekutive.** Dienstag Vormittags 8½ Uhr sah man an der Ecke der Berliner- und Gr. Ritterstraße mehrere Schulknaben aus einer Elementarschule im Kampfe mit einander. Der eine von ihnen, ein robuster Junge, war von einem anderen am Kragen des Rockes gefaßt und wurde, mochte er sich auch noch so sehr sträuben, unter Assistenz der anderen, schwächeren Schüler durch die Berlinerstr. transportirt. Der robuste Junge hatte nämlich hinter die Schule gehen wollen; seine Mitschüler hatten aber diese Absicht bemerkt, der entschlossenste von ihnen hatte ihn am Kragen gefaßt und unter dem Feldgeschrei: „Der Bien muß" führten ihn die Mitschüler zur Schule. Ob dort nach dem Rechtsgrundsatze: auch der Versuch ist strafbar, verfahren worden ist, ist nicht in Erfahrung gebracht worden.

r. **Eine Schwindlerin.** Bei einem Händler am Alten Markt erschien gestern eine Frauensperson und gab an, sie sei beauftragt, mehrere Pfund Butter abzuholen. Der Händler händigte die Butter ein, gab aber zur Begleitung ein Dienstmädchen mit. Die Frauensperson ging mit dem Mädchen von einem Haus ins andere, bis sie endlich in einem Hause auf der Berlinerstraße verschwand.

r. **Thierquälerei.** Gestern wurde im VI. Polizeirevier ein Fuhrwerk, vor welches ein total abgetriebenes, an der Brust wundes Pferd gespannt war, angehalten und das Pferd ausgespannt und nach Hause geschickt; gegen den Inhaber des Fuhrwerks ist der Strafantrag wegen Thierquälerei gestellt worden.

r. **Verhaftet** wurde gestern Nachmittag vor dem Berliner Thore ein Rollkutscher, welcher einem Pferdebahnwagen absichtlich nicht aus dem Wege fuhr und dem herbeigerufenen Schutzmann, der ihn nach seinem Namen befragte, in gröblicher Weise beleidigte. Wir bemerken hierbei, das nach der Polizeiverordnung vom 22. Juli d. J., betr. den Betrieb der Pferdebahn, alle Fuhrwerke auf das von den Kutschern der Pferdebahn mit der Glocke gegebene Zeichen denselben ausweichen müssen.

r. **Diebstähle.** Einem Restaurateur im Hause Alten Markt 58 wurden gestern aus unverschlossenem Zimmer 3 Dutzend Messer und Gabeln gestohlen. — Aus der Herberge in der Wronkerstraße wurden gestern einem Müller zwei Arbeitsanzüge, 1 Paar Gamaschen, 6 Hemden und 2 Vorhemden gestohlen.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

14. Oktober. Kahn XIII 3359, Rismann, 660 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Kolo. Kahn III 1430, Krohn, 800 Ztr. Steinkohlen, von Stettin nach Kolo. Kahn VIII 2504, Marks, 880 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Konin. Kahn XI 250, Dollin, leer, von Posen nach Lenschütz.

15. Oktober. Zille I 16866, Wage, 750 Ztr. Getreide, von Kolo nach Posen.

16. Oktober. Zille IX 3685, Sadowski, 1200 Ztr. Getreide, von Konin nach Posen.

17. Oktober. Kahn XI 247, Krahn, 500 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Kolo. Kahn XI 297, Krahn, 500 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Kolo. Kahn XI 259, Fitzke, 160 Rmtr. Brennholz, von Lenschütz nach Posen.

Posen, Mastenkrahn an der großen Schleuse.

13. Oktober. Kahn XI 259, Struzynski, leer, von Owinsk nach Posen. Kahn XI 234, Apitz, leer von Zirke nach Posen.

14. Oktober. Kahn XI 300, Tschache, 1000 Ztr. Mais, von Stettin nach Posen, Kahn IX 3248, do. do. Kahn I 7254, Peters, leer, von Stettin nach Posen.

15. Oktober. Kahn I 11484, Johlsch, 900 Ztr. Güter, von Magdeburg nach Posen.

16. Oktober. Kahn V 285, Nowak, 1800 Ztr. Steinkohlen, von Posen nach Biedrusko.

Obornik.

14. Oktober. Kahn I 11484, Wilhelm Golisch, 900 Ztr. Kaufmannsgüter, von Magdeburg nach Posen. Kahn XI 286, Karl Pumpe, 500 Ztr. Kaufmannsgüter, von Posen nach Berlin.

15. Oktober. Kahn VIII 1226, Joseph Wojciechowski, leer, von Landsberg nach Posen. Kahn III 1329, Wilhelm Hoffmann, leer, von Landsberg nach Posen. Kahn VIII 928, Heinrich Krüger, 1000 Ztr. Mais, von Landsberg nach Posen.

16. Oktober. Kahn XI 231, Ernst Apitz, 1000 Ztr. Mais, von Hamburg nach Konin.

17. Oktober. Kahn XIII 240, Karl Sommer, 1000 Ztr. Mehl, von Posen nach Berlin.

Schwerin a./W.

11. Oktober. Kahn 1736, Johann Schizanski, Kahn 2920, Friedrich Engendorf, jeder 1000 Ztr. Mais, von Stettin nach Posen.

13. Oktober. Zille 16255, Gottlieb Krüger, Kahn 3082, Wilh. Krüger, jeder 2000 Ztr. Brennholz, von Obersitzko nach Berlin.

14. Oktober. Kahn 135, Karl Sims, 1500 Ztr. Weizenmehl, von Posen nach Stettin.

15. Oktober. Kahn 3236, Anton Walkowiak, 1200 Ztr. Roggen-Kleie, von Posen nach Stettin. Kahn 313, Daniel Seelig, 2000 Ztr. Kugeln, von Posen nach Küstrin.

16. Oktober. Kahn 510, Gustav Andrasch, 2000 Ztr. Kartoffeln, von Birnbaum nach Landsberg.

17. Oktober. Zille 16217, Wilhelm Seinatke, 2200 Ztr. Bretter, von Obersitzko nach Berlin. Zille 16890, Friedrich Zabel, 2200 Ztr. Brennholz, von Obersitzko nach Berlin. Zille 16802, Friedrich Meser, 2200 Ztr. Brennholz, von Obersitzko nach Berlin. Kahn 1168, Karl Engel, 2500 Kartoffeln, von Birnbaum nach Landsberg.

Amtliche Schiffslisten.

** **Bromberg,** 19. Oktober. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 16. bis 19. Oktober, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Gottlieb Hoehne, VII 1034, leer, von Nakel nach Bromberg. Hermann König, IV 602, Torf, von Aniela nach Bromberg. August Zehmke, I 17183, leer, von Berlin nach Schulitz. Heinrich Nebert, I 17182, leer, von Berlin nach Schulitz. Otto Rönnebeck, I 16575, Porzellanerde, von Halle nach Warschau. Ferdinand Göhricke, VIII 1080, Asphalt, von Magdeburg nach Bromberg. Friedrich Bruhn, XIII 2209, Rübsen und Roggen, von Thorn nach Berlin. Gustav Stöckert, XIII 3256, Roggen, von Wloclawek nach Berlin. Theodor Börn, XIII 1645, Güter, von Stettin nach Bromberg. Joh. Thieme, XIII 3096, leer, von Samoczyn nach Bromberg. Karl Grambow, XIII 3234, Zement, von Stettin nach Bromberg. August Viole, III 1566, Ofenthüren, von Graudenz nach Berlin. Jakob Schulz, IV 509, Asphalt, von Magdeburg nach Bromberg. Wilhelm Kelling, I 16649, kief. Bretter, von Schulitz nach Berlin. Julius Roehl, XIII 2668, Güter, von Stettin nach Thorn. Friedrich Hemmerling, II 1129, Güter, von Stettin nach Bromberg. Wilhelm Weiße, III 1688, kief. Bretter, von Schulitz nach Berlin. Julius Eisermann, I 16099, kief. Bretter, von Bromberg nach Berlin. August Ernst, I 16379, kief. Schwellen, von Schulitz nach Berlin.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Tour Nr. 539, Chr. Mirus-Bromberg für J. Rütgers-Berlin, ist abgeschleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 537, Habermann und Moritz-Bromberg far Hellwig und Sanne-Stettin.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Frau Rittergutsbes. Griebel aus Napachanie, Professor Dahn und Frau aus Halle, Frau Lieut. Stakemann aus Samter, Fabrikant Pressel aus Stadtilne, Amtsvorsteher Priebasch aus Bramke, die Kaufleute Meyer, Jaffé, Rose und Kramer aus Berlin, Schuhmacher aus Breslau, Leichsenring aus Leipzig und Altmann aus Hamburg, die Rittergutsbesitzer Purgold aus Brunowo, Nagel aus Hamburg und Steinberger aus Wien, Major von Widdern aus Blugowo, Oberstabsarzt Nötzel aus Kolberg, Frl. Dubois aus Breslau, Fabrikant Himberger aus Wien, General-Major von Rosenberg aus Posen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Römer aus Freimark, Liebert aus Marienburg, Spiegelthal aus Tilsit und Ewald aus Weimar, Redakteur Roach aus Magdeburg, Sanitätsrath Riesemann aus Stolp, die Kaufleute Schulz aus Zürich, Ommelt aus Dresden und Heyne aus Reval.

Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer von Hartmann aus Großdorf, Reg.-Rath Naumann aus Hannover, Berg-Rath Girsch aus Kassel, Fabrikbesitzer Seidemann aus Dresden, die Kaufleute Ehrenberg aus Löbau, Leopold aus Thorn, Lewinsohn und Reinhardt aus Berlin, Westermann aus Herzberg, Ostvald aus Görlitz und Lippmann aus Wronke.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Die Kaufleute Hannemann aus Inowrazlaw, Lobenstein aus Elberfeld und Ansorge aus Breslau, Schauspielerin Frl. Filiszewska aus Warschau, Theater-Direktor Schenck aus Breslau, Prem.-Lieut. a. D. Bletz aus Schwetz und Braumeister Roloff aus Naugard.

Telegraphische Nachrichten.

Pest, 20. Oktober. Die ungarische Delegation wählte Ludwig Tisza zum Präsidenten und den Kardinal Haynald zum Vizepräsidenten. Die Ansprache des Präsidenten betonte die Nothwendigkeit der Gewährung der Mittel zur Behauptung der Machtstellung der Monarchie bis an die Grenze der Möglichkeit.

Paris, 20. Oktober. In dem Generalrath der Seine beantragten Lanneffan und Guyot ein Votum, worin Protest erhoben wird gegen die Rede Gambetta's in Cherbourg und das ferner die sofortige Rückberufung der Flotte aus dem Orient verlangt. Der Seine-Präfekt protestirte energisch und beantragte den Uebergang zur Tagesordnung, welcher mit 31 gegen 20 Stimmen angenommen wurde.

Paris, 20. Oktober. Der Kriegsminister antwortete an Cissey: Ich mußte in Ihrem Prozesse zwei Ihnen zugeschriebene Briefe zurückhalten. Da Sie deren Authentizität nicht bestritten, erachtete die Regierung die Befragung des Enquete-Raths nicht für nothwendig und beschloß, sie mittels Disziplinarmaßregeln des Kommandos zu entheben, mittels einer Maßregel, welche schwer erscheint im Hinblick auf Ihre Dienste und bisher eingenommene hohe Stellung. Andere Ihnen von den Journalen zur Last gelegte Thatsachen sind nicht durch den Enquete-Rath, sondern durch das Kriegsgericht zu verfolgen. Ich fand weder in diesen Angriffen noch in den Thatsachen Anhaltspunkte zu einen Befehl, Information vorzunehmen. Es würde den bestimmtesten juristischen Prinzipien widerstreiten, diesen Befehl zu ertheilen. Ein Präzedenzfall, worauf Sie sich berufen, exstirt nicht. Es ist Ihre Sache, den Urheber der Beschuldigungen, worüber Sie sich beklagen, vor Gericht zu verfolgen.

Dublin, 20. Oktober. Eine obrigkeitliche Proklamation erklärt die öffentliche Sicherheit in der Grafschaft Kerry für gefährdet und die Verstärkung der Polizei für erforderlich. Für Mittheilungen, welche zur Festnahme der Mörder Downey's führen können, wird eine obrigkeitliche Belohnung von tausend Pfund ausgesetzt.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Druck und Verlag von W Decker u. Comp. [E. Röstel.] in Posen.